

Nervanrufer / unseriöse Anrufer in der FritzBox automatisch blockieren

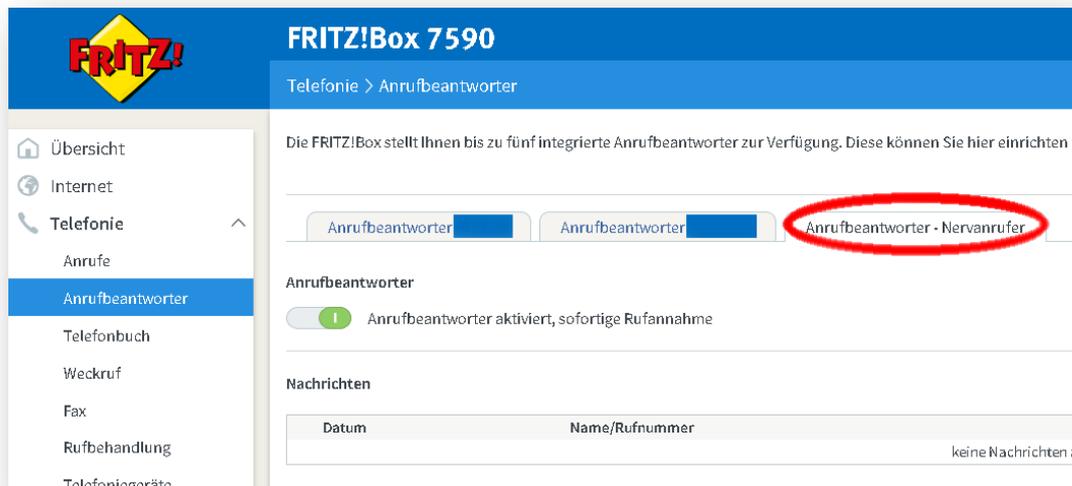
Tag für Tag werden unzählige Menschen in Deutschland von unseriösen Telefondienstleistern angerufen, die Energieverträge, Handyverträge, Schwachsinn-Abbos etc. am Telefon verkaufen möchten. Dass diese Outbound-Calls (in der Fachsprache) in sehr vielen Fällen gegen geltendes Recht verstoßen, ist den „schwarzen Schafen“ der Branche ziemlich egal – man sitzt eh im Ausland und ruft mit unterdrückter Rufnummer an.

Besitzer einer FritzBox, die diese auch als Telefonanlage nutzen, haben dagegen das einzig wahre mächtige Werkzeug in der Hand: die Fritz!Box selber!

Es gibt in der FritzBox zwei Wege, wie man die Störungen durch solch Nerv-Anrufer entgeht. Für beide Möglichkeiten muss man zuerst einen neuen Anrufbeantworter in der FritzBox anlegen.

- Telefonie -> Anrufbeantworter

Erstellt hier einen Anrufbeantworter, der nur einen Text abspielt, jedoch keine Anrufe aufzeichnet! Ich habe diesen Anrufbeantworter bewusst Nervanrufer genannt.



Nun hat man zwei Möglichkeiten, sich die Nervanrufer vom Halse zu halten.

1. Man erstellt für jede Rufnummer, die man blockieren möchte unter

Telefonie -> Rufbehandlung -> Rufumleitung

einen eigenen Eintrag und leitet diesen automatisch sofort auf den neuen Anrufbeantworter Nervanrufe um.

Vorteil: dies geht schnell

Nachteil: man kann maximal ca. 30 Einträge machen und muss jedes Mal die Einstellungen neu vornehmen.

Fazit: nicht so effektiv – diesen Weg empfehle ich nicht.

2. Die oben genannten 30 Einträge sind mitunter schnell voll. Also legt man sich besser ein neues Telefonbuch an. Telefonbücher in der FritzBox können maximal 300 Einträge haben; das sollte für die ersten Nervanrufer reichen.

Vorteil: ob man ein oder zwei Telefonbücher mehr in der FritzBox hat (man kann maximal sechs Telefonbücher anlegen), sollte egal sein – bei 300 Einträgen tut das nicht weh.

Nachteil: Großfamilien, die bereits sechs verschiedene Telefonbücher eingerichtet haben, sollten ggf. eines opfern.

Fazit: ein neues Telefonbuch „Nervanrufer“ ist schnell angelegt.

Name	Rufnummer
0045428015488	0045428015488
015119876452	015119876452
015751938370	015751938370
015783946796	015783946796
016098246721	016098246721

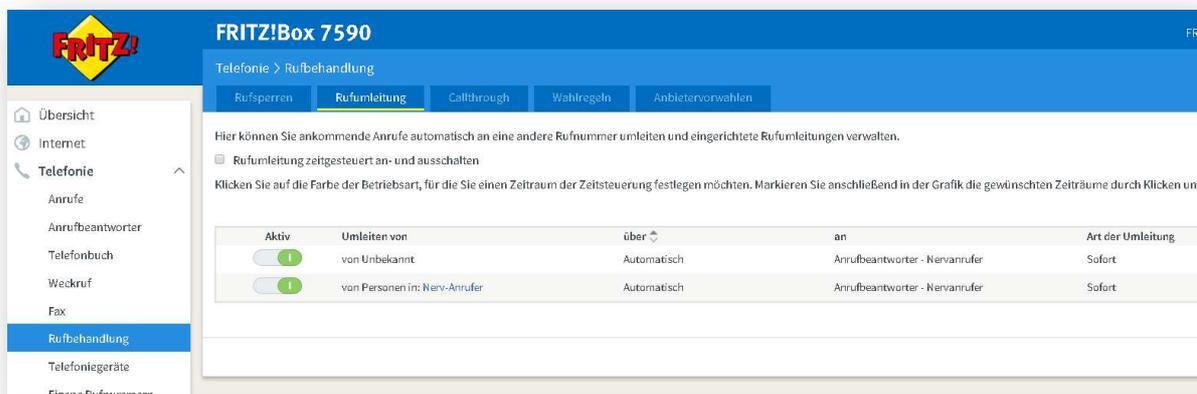
3. So – und nun kommt der Clou – das wichtigste bei der Einrichtung:

Unter dem Menüpunkt

Telefonie -> Rufbehandlung -> Rufumleitung

erstellt man eine neue Rufumleitung. Man gibt an, dass sofort alle Teilnehmer aus dem Telefonbuch „Nervanrufer“ automatisch auf den Anrufbeantworter „Nervanrufer“ umgeleitet werden. Bei uns werden ebenfalls noch alle anonymen Anrufer auf diesen Anrufbeantworter umgeleitet; also Anrufer, deren Rufnummer nicht übertragen werden.

Ich gebe zu, auch einige Bekannte telefonieren als anonyme Anrufer – ja – aber das ist Pech. Bei uns rufen definitiv mehr Nervkandidaten mit unterdrückter Rufnummer an, als Bekannte, die ihre Rufnummer nicht übertragen. Man kann es eben nicht „allen zu 100% Recht machen“.



- **Fazit:** ab sofort werden die Nervkandidaten automatisch in der FritzBox für alle Telefongeräte blockiert, diese Kandidaten können dann mit der FritzBox reden und stören nicht nachts um 4:00 Uhr und wollen einem irgendeinen Scheiß verkaufen. Ich muss sagen, seitdem ich in der FritzBox diese Einstellungen so vorgenommen habe, haben wir nachts Ruhe und können durchschlafen!
Zudem kommen nachts eh nur eine Handvoll Personen (z.B. Familienmitglieder) durch die Klingelsperre. Alle anderen müssen sich gedulden bis zum nächsten Morgen. Nachts will ich meine Ruhe haben – da gibt's keine Ausnahme!

Wer sofort mit einem gut gefüllten Telefonbuch mit Nervanrufern starten will, kann sich mein Telefonbuch herunterladen und in die FritzBox laden. Ich werde meine Liste in unregelmäßigen Abständen aktualisieren und ergänzen.

- <https://th-url.de/Nervanrufer>

Wichtige Hinweise vor der Anwendung -> siehe nächste Seite!

Achtung – wichtige Hinweise:

1. Jeder handelt hier eigenverantwortlich!
2. Ich gebe dazu keinen Support und übernehme weder Haftung noch Garantie noch Reparaturkosten (sollte bei Euch etwas schief laufen!)
3. Erstellt vorher eine Datensicherung Eurer FritzBox inkl. aller Einstellungen und informiert Euch, wie ihr Einstellungen und Daten im Notfall wiederherstellt! Ggf. wendet Euch hier direkt an den Händler oder den Hersteller AVM.
4. Ich habe das Telefonbuch aus einer FritzBox 7590 exportiert und als XML-Datei gespeichert und diese als WinRAR 5-Archiv gespeichert. Mittlerweile sollte fast jedes Packprogramm mit diesem Archiv-Format zurechtkommen.
5. Seid ihr unsicher, schaut Euch die XML-Datei mit einem Texteditor an, z.B. Notepad oder Notepad++, kopiert dann die Rufnummern einzeln heraus und fügt diese manuell in Eure FritzBox ein.
6. Meine Liste erhebt niemals den Anspruch auf Vollständigkeit!
7. Sollte jemand „seine“ Rufnummer in dieser Liste wiederfinden, dann ist das Pech! Dann ist diese Rufnummer in der Vergangenheit bei mir äußerst negativ aufgefallen und war nur über diesen Weg zu blockieren – heißt hier auch: persönliches Pech!
8. Auch wenn ich hier eine FritzBox 7590 im Einsatz habe, so sollten die Schritte in vergleichbaren FritzBoxen identisch sein. Ich kann dieses jedoch aus eigener Erfahrung **nur** für die FritzBox 7390 und 7430 bestätigen. Andere FritzBox-Modelle kenne ich persönlich nicht; sprecht hier ggf. vorher den Hersteller AVM oder Euren Händler an!